



LANDKREIS
LUDWIGSBURG



EINANDER
OFFEN BEGEGNEN

hier blättern

Woche der Demenz

12. – 21. September 2019

Veranstaltungen und Aktionen rund um das Thema
Demenz im Landkreis Ludwigsburg



Sehr geehrte Damen und Herren,

„**Einander offen begegnen**“ – unter dem bundesweiten Motto der Deutschen Alzheimer Gesellschaft findet unsere **diesjährige Aktionswoche der Demenz** im Landkreis Ludwigsburg statt. Das vielfältige Programm mit Vorträgen, Schulungsangeboten und gemeinsamen Aktivitäten bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich

über die Krankheit Demenz zu informieren, wertvolle Tipps für den Alltag mitzunehmen, Neues kennenzulernen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Menschen mit Demenz, pflegende Angehörige, Freunde, Nachbarn, Ehrenamtliche, Interessierte und Fachkräfte sind herzlich eingeladen, sich bei den Veranstaltungen an verschiedenen Orten im Landkreis zu treffen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das Leben mit einer Demenz verändert den Alltag der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Bei der Alzheimer-Krankheit fällt es den Menschen zunehmend schwer, sich zu erinnern, planvoll zu handeln, sich räumlich und zeitlich zu orientieren. Bei anderen Demenzformen stehen Veränderungen der Persönlichkeit und im Umgang mit anderen Menschen im Vordergrund. Unsere Aufgabe als Gesellschaft ist, die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen zu verbessern.

Einander offen zu begegnen, bietet die Chance, die Wünsche von Menschen mit Demenz kennen zu lernen, von den Erfahrungen der pflegenden Angehörigen zu profitieren und in einen Austausch mit Fachleuten und ehrenamtlich Engagierten zu kommen.

Zusammen mit den Akteuren dieser Veranstaltungsreihe wünsche ich Ihnen eine interessante Woche mit neuen Impulsen für den Alltag, wertvollen Begegnungen und guten Gesprächen!

Dr. Rainer Haas
Landrat des Landkreises Ludwigsburg



AUFTAKTVERANSTALTUNG ZUR WOCHE DER
DEMENTZ – LESUNG UND VORTRAG

INSPIRATION

Einander offen begegnen – Impulse und Informationen für ein gelingendes Miteinander

Donnerstag, 12.9.2019, 14 – 16 Uhr

Ort: Konferenzzone, Landratsamt Ludwigsburg
Hindenburgstraße 40, 71638 Ludwigsburg

Referentin: Sylvia Kern ist als langjährige Geschäftsführerin der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg erfahrene Demenzexpertin und war darüber hinaus auch selbst betreuende Angehörige.

„Walter W. wird wunderbar“ – die fiktive Geschichte von Walter W. und seiner Frau Erna beschreibt in zwei Varianten, wie unterschiedlich ein Leben mit einer Demenz verlaufen kann. Oft nicht weit entfernt von der heutigen Realität ist die erste Variante. Hier haben beide mit allen erdenklichen Hürden zu kämpfen, die eine Demenzerkrankung mit sich bringt – sowohl innerhalb der Familie als auch außerhalb. Es wird mehr als deutlich, was alles schief laufen kann und wie isoliert Walter W. und seine Frau sind.

Aber die Autorin Sylvia Kern lässt die Zuhörerschaft nicht im Regen stehen: Nach einem ausführlichen Blick auf die aktuellen Herausforderungen, die eine Demenz für alle Beteiligten in der Familie, aber auch in der Kommune bedeutet, endet die Veranstaltung mit einem weitaus positiveren Blick. Walter W. und Erna leben in der zweiten Variante ein lebenswertes und gut unterstütztes Leben trotz Walters Demenz – nicht schöngefärbt und sehr wohl machbar!

Im Anschluss stellen sich der Pflegestützpunkt des Landkreises und der Unterstützterkreis für Menschen nach der Diagnose Demenz vor.

Im Foyer können Sie mit verschiedenen Kooperationspartnern, die sich an der Woche der Demenz beteiligen, in den Austausch kommen.

Veranstalter: Altenhilfe-Fachberatung, Landratsamt Ludwigsburg,
Tel. 07141 144-45106, altenhilfe@landkreis-ludwigburg.de



Beziehung gestalten in der Pflege von Menschen mit Demenz

Freitag, 13.9.2019, 8.30 – 15 Uhr

Ort: Krankenhaus Marbach, Im Bannmüller 8, 71672 Marbach

Referentin: Kristina Class, Kinaesthetics Trainerin, Gesundheitspädagogin

In dieser Fortbildung werden die Grundlagen für das Verständnis des Expertenstandards: „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ dargelegt. Dabei wird die Bedeutung von Bewegungskompetenz erfahren und erörtert. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie der Expertenstandard praxisnah und alltagstauglich umgesetzt werden kann. Zielgruppe: Pflegepersonen, Einrichtungsleitungen, Qualitätsbeauftragte

Teilnehmerbeitrag: 90 Euro inklusive Arbeitsunterlagen

Anmeldeschluß 28.8.19 an lb.pflegeberatung-kinaesthetics@rkh-kliniken.de

Veranstalter: RKH Kliniken Fachbereich Kinästhetik

Kontakt: Kristina Class, kristina.class@rkh-kliniken.de, Tel. 07141 99 63031



VORTRAG: „HUMOR HILFT- BEZIEHUNGS- PFLEGE MIT HERZ, HIRN & HUMOR“

GENUSS

Ein Dank an alle Ehrenamtlichen!

Samstag, 14.9.2019, 14.30 Uhr

Ort: Landratsamt Ludwigsburg, Konferenzzone
Hindenburgstraße 40, 71638 Ludwigsburg

Um das Engagement der vielen Ehrenamtlichen zu würdigen, die sich für die Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen einsetzten, haben wir Felix Gaudo eingeladen. Er ist Clown, Moderator und Humor-Experte der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN von Eckart von Hirschhausen und lässt Sie erleben wie Humor in der Pflege und im Ehrenamt wirkt.

Humor kann helfen, sich besser zu verstehen, kann Druck mindern, die Kommunikation untereinander verbessern und auch helfen, mit Trauer und Leid besser umzugehen.

Wir freuen uns auf Sie und einen inspirierenden Nachmittag.

Anmeldung bis Freitag, den 6. September 2019

bei der Altenhilfe-Fachberatung, Tel. 07141 144-45106 oder unter altenhilfe@landkreis-ludwigsburg.de

Veranstalter: Altenhilfe-Fachberatung, Landratsamt Ludwigsburg, Tel. 07141 144-45106, altenhilfe@landkreis-ludwigsburg.de



EIN NACHMITTAG MIT MUSIK

GENUSS

„Lieder die man nicht vergisst“

Sonntag, 15.9.2019, 15 – 16 Uhr

Ort: kath. Gemeindehaus „Zur Heiligen Familie“
Ziegelstr. 4, 71672 Marbach

Es werden Lieder aus der Vergangenheit (Schlager, Sommer- und Herbstlieder, Filmsongs etc.) in lockerer Atmosphäre und gemeinsam mit Unterstützung von Blockflöten- und Gitarrenkindern aus der Musikschule Marbach-Bottwartal gesungen. Liedblätter mit Text werden vorbereitet und ausgeteilt. Alle, die gern singen und einen schönen Sonntagnachmittag mit Musik verbringen möchten, sind herzlich eingeladen.

Die Moderation liegt in den Händen von Schulleiterin Frau Bärbel Häge-Nüssle, die musikalische Leitung hat Frau Melanie Bogisch, Lehrkraft der Musikschule.

Veranstalter: Stadt Marbach mit dem Krankenpflegeverein Marbach e.V. im Rahmen der Zukunftswerkstatt „Älterwerden in Marbach“ in Kooperation mit der Musikschule Marbach-Bottwartal e.V.
Kontakt: Frau Bärbel Häge-Nüssle, Tel. 07144 21983, info@musikschule-marbach-bottwartal.de



SPORT & SPASS

INSPIRATION

Fit durch Bewegung

Montag, 16.9.2019, 14 – 15 Uhr

Ort: MTV Ludwigsburg, Bewegungszentrum II,
Brünner Str. 11, 71638 Ludwigsburg

Irmgard Loreth, Übungsleiterin

Bewegung auf vielerlei Weise ist unsere Devise! Egal, ob mit Rollator, Gehhilfen oder sonstigen Einschränkungen – wir nutzen Stühle und allerlei Sportgeräte und machen uns mit viel Spaß fit! Angehörige und Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

Veranstalter: MTV Ludwigsburg,
Kontakt: Martina Hofmann, Tel. 07141 91188-0,
hofmann@mtv-ludwigsburg.de



ZEIT ZU ZWEIT

GENUSS

Kräuterführung durch den Salonwald und gemeinsames Kaffeetrinken für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Montag, 16.9.2019, 14 – 16 Uhr

Ort: Grüne Bettlade, Königsallee/Ecke Königinallee, 71638 Ludwigsburg

Die Kräuterpädagogin Frau Nafzger zeigt bei einem Spaziergang durch den Salonwald heimische Kräuter und erklärt deren Wirkung. Lernen Sie beim Spaziergang und anschließendem Kaffeetrinken unsere Ausflugs-

gruppe kennen. Wir treffen uns zu monatlichen Ausflügen und bieten dabei die Möglichkeit sich auszutauschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anmeldung erwünscht wegen der Caféservierung

Veranstalter: Pflegestützpunkt Stadt Ludwigsburg,
Stuttgarter Straße 12/1, 71638 Ludwigsburg,
pflegestuetzpunkt@ludwigsburg.de, Tel. 07141 910-3123



KASTANIENFEST MIT MUSIK

GENUSS

„Wir sind Nachbarn“ – Nachmittag für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Montag, 16.9.2019, 15 – 16.30 Uhr

Ort: im Enz pavillon, Am Bürgergarten 1, 74321 Bietigheim-Bissingen

Dieser Nachmittag will in einer fröhlichen, ungezwungenen Atmosphäre Begegnungen von Menschen mit Demenz und ihren Familien in unserer Stadt ermöglichen. Ein gemeinsamer, hilfreicher Austausch soll so entstehen. Für Ihr leibliches Wohl wird ebenfalls gesorgt sein.

Veranstalter: Runder Tisch für Senioren in Bietigheim-Bissingen
Kontakt: Stadt Bietigheim-Bissingen, Familienbüro, Petra Kümmerlin,
Bahnhofstr. 1, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 74 309,
p.kuemmerlin@bietigheim-bissingen.de



KURS

IMPULS

Demenzpartner-Schulung

Montag, 16.9.2019, 16 – 17.30 Uhr

Ort: Thomas-Gemeindehaus, Theodor-Heuss-Str.50, 70806 Kornwestheim

Dr. med. Bernt Müller, Sektionsleiter Geriatrie Klinikum Ludwigsburg/
Bietigheim,
Frank Kruse, Altenhilfe-Fachberatung, Landkreis Ludwigsburg
Renate Schwaderer, Kirchliche Sozialstation Kornwestheim

In diesem Kurs werden neben Informationen zum Krankheitsbild auch
Haltungen zum Umgang mit Menschen mit Demenz vermittelt. Denn
Menschen mit Demenz brauchen eine sensible Nachbarschaft und Um-
gebung um möglichst lange zuhause leben zu können.
Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu
kommen und Fragen zu stellen.

Veranstalter: Kirchliche Sozialstation Kornwestheim
Kontakt: Claudia Hellinger, Tel. 07154 8220-31



VORTRAG

IMPULS

Leben mit Demenz – Menschen mit Demenz verstehen

Montag, 16.9.2019, 18 – 19.30 Uhr

Ort: Rathaus Marbach (Bürgersaal),
Marktstraße 23, 71672 Marbach am Neckar

Referent Hartwig von Kutzschenbach war bis Dezember 2018 hauptbe-
ruflich Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes für alte Menschen (SOFA)
im Landkreis Esslingen und engagiert sich ehrenamtlich als 1. Vorsitzen-
der der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg und im Vorstand des
Freundeskreises für das Martinshaus Kirchentellinsfurt.

Menschen mit Demenz leben oft in einer ganz eigenen – für uns oft un-
verständlichen – Welt. Diese Welt verliert die Anknüpfung an aktuelle

Begebenheiten und kennt oft nur noch die Reise in die Vergangenheit, die
vom Abschied von sich selbst und seiner Umgebung bestimmt wird.

Ziel des Vortrags ist es, über das Krankheitsbild von Demenzerkrankungen
zu informieren, Mitmenschen für Auffälligkeiten zu sensibilisieren und sie
im Umgang mit den Betroffenen zu schulen.

Inhalte des Vortrags „Leben mit Demenz“ sind:

- Informationen zu Krankheitsbild und Verlauf von Demenzerkrankungen
- Einblicke in die innere Welt und das innere Erleben von demenz-
erkrankten Menschen sowie Auswirkungen auf die Umgebung
- Anregungen und Ideen für einen hilfreichen Umgang mit den Demenz-
erkrankten
- Hinweise auf zentrale Ansprechpartner und professionelle Hilfen

Veranstalter: Stadt Marbach mit dem Krankenpflegeverein Marbach e.V.
im Rahmen der Zukunftswerkstatt „Älterwerden in Marbach“.

Kontakt: Andrea von Smercek, Marktstraße 23,
71672 Marbach am Neckar, Tel. 07144 102-341



VORTRAG UND GESPRÄCH

INFORMATION

Rechtliche Betreuung und Vorsorgevollmacht – für Menschen mit/ohne Demenz

Montag, 16.9.2019, 19 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Gartenstraße 1, 71723 Großbottwar

Referenten Daniela Grutschnig, Rainer Weißer – Betreuungs-
behörde Landratsamt Ludwigsburg

Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht und/oder Betreuungsverfügung.
Was versteckt sich hinter diesen Begrifflichkeiten und wann ist welche
Vorsorgevariante die Richtige?

Veranstalter: Diakoniestation Großbottwar

Kontakt: Frau Cornelia Jung, Gartenstraße 1, 71723 Großbottwar,
Tel. 07148 16 31 300, c.jung@kirche-grossbottwar.de



SELBSTERFAHRUNG FÜR ANGEHÖRIGE UND INTERESSIERTE

INSPIRATION

Demenz erleben - verstehen - handeln

Montag, 16.9.2019, 19 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Ditzingen, Am Laien 3, 71254 Ditzingen

Referentin: Sonja Thal,
Demenzberatung SO.DI Sozialstation Ditzingen gGmbH

Eine Demenzerkrankung ist ein entscheidender Einschnitt im Leben eines Menschen und seiner Familie. Verlustererfahrungen kennzeichnen dabei das Erleben von Menschen mit Demenz. Durch das "demenz balance-Modell©" von Barbara Klee-Reiter können die TeilnehmerInnen an diesem Abend selbst Verluste nachempfinden und reflektieren. Dies ist die Grundlage um zu verstehen, was Menschen mit Demenz brauchen – so kann man ihnen die erforderliche Unterstützung geben.

Kontakt: SO.DI Sozialstation Ditzingen gGmbH, Sonja Thal,
Siemensstr. 6, 71254 Ditzingen, Tel. 07156 1659-600



KURS

IMPULS

Demenzpartnerschulung

Dienstag, 17.9.2019, 10 – 11.30 Uhr

Ort: Kulturzentrum Stadt Ludwigsburg, Kleiner Saal,
Wilhelmstraße 9/1, 71638 Ludwigsburg

Referentin Corinna Wollandt, Pflegestützpunkt Stadt Ludwigsburg

In diesem Kurs werden neben Informationen zum Krankheitsbild auch Tipps zum Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen vermittelt. Um möglichst lange zuhause leben zu können, brauchen Menschen mit Demenz eine sensible Nachbarschaft und Umgebung.

Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung erwünscht.

Kontakt: Pflegestützpunkt Stadt Ludwigsburg, Stuttgarter Straße 12/1,
71638 Ludwigsburg, pflegestuetzpunkt@ludwigsburg.de, Tel. 07141
910-3123



MUSIK UND GEMEINSCHAFT

GENUSS

Musik liegt in der Luft

Dienstag, 17.9.2019, 10.45 – 11.45 Uhr

Ort: evangelisches Gemeindehaus Paul Gerhardt,
Schulweg 10, 74354 Besigheim

Axel Bayer – Musiker, Dipl.-Musiktherapeut (FH), Sibylle Zimmer – Diakonin, Anika Haas – Quartiersmanagerin

Das gemeinsame Erleben und Gestalten von Musik ist ein wichtiger Bestandteil der psychosozialen Betreuung von Senioren.

Lieder singen und Musik hören – das belebt das Gedächtnis und weckt bei älteren Menschen oft schon verloren geglaubte Erinnerungen und Fähigkeiten.

Aktives Singen bereitet Freude und stärkt die Gemeinschaft. Aus diesem Grund sind Sie als Interessierte und „Singbegeisterte“ zum gemeinsamen Singen eingeladen. Auch Menschen mit Demenz und deren Angehörige sind herzlich willkommen.

Freuen Sie sich auf eine bunte Auswahl an Liedern: Am Brunnen vor dem Tore, Horch was kommt von draußen rein, Lilli Marlen, Rote Lippen soll man küssen u.v.m.

Veranstalter: Lokale Allianz Besigheim

Kontakt: Anika Haas, Quartiersmanagement, Ehrenamtskoordination,
Telefon 07143 67-132, a.haas@ev-heimstiftung.de

Digitalisierung in der Pflege

Dienstag, 17.9.2019, 14 – 15.30 Uhr

Ort: Begegnungsstätte Alexander-Stift Eglosheim
Hirschbergstraße 58, 71634 Ludwigsburg-Eglosheim

Katrin Harzendorf, Haus- und Pflegedienstleitung
Alexander-Stift Eglosheim

Welche Möglichkeiten der Digitalisierung gibt es rund um die Betreuung? Vorstellung von Tablet oder Ichó Ball.

Veranstalter: Alexander-Stift Eglosheim

Hilfreiche Technik erleben

Dienstag, 17.9.2019, 14 – 16 Uhr

Ort: Haus an der Metter, Pforzheimer Str. 36,
74321 Bietigheim-Bissingen

Erleben Sie Alltagsunterstützende Assistenzsysteme durch einen, mit 3D Brillen geführten Rundgang in einer Musterwohnung, und der Besichtigung einer Wohnung in der diese Systeme bereits verbaut sind. Begegnen Sie der emotionsstimulierenden Roboterrobbe PARO und gewinnen Sie so einen Eindruck davon, welche hilfreichen Technikangebote schon heute im Einsatz sind.

Veranstalter: Evangelische Heimstiftung GmbH, Haus an der Metter
Kontakt: Elke Nebel, Tel. 07142 962-0

Welche Aktivierungsmöglichkeiten gibt es für ältere Menschen?

Dienstag, 17.9.2019, 15 – 16.30 Uhr

Ort: Familienzentrum der Caritas in
74321 Bietigheim-Bissingen, Ziegelstr. 11

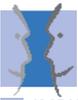
Referentin: Svea Münch, Fachtherapeutin für kognitives Training,
Ergotherapeutin mC Seniorenstift Ludwigsburg

Herzliche Einladung zu einem Kurzvortrag mit anschließendem Workshop. Gemeinsam werden wir Übungen durchführen und besprechen. Diese sind nicht nur wichtig für die Fitness im Alter, sondern machen auch noch Spaß. Leicht integrierbar im Alltag, fördern sie die körperliche Fitness sowie die kognitive Aktivierung.

Danach gibt es leckere Vitamingetränke und ist Zeit für Gespräch und Austausch.

Veranstalter: Annette Ruck, Koordinatorin Caritas LebensFaden – Orientierungshilfen zur Christlichen Patientenvorsorge, Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz





„Ich gehe jetzt nach Hause“ – Wirklichkeiten in der Demenz

Dienstag, 17.9.2019, 17 Uhr

Ort: Albert-Knapp-Heim, Mühlstr. 22 in 71640 Ludwigsburg

Referentin: Jutta Kaltenecker, Altenpflegerin, Diplom-Pflegewirtin

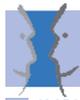
Im Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen kommen wir in Berührung mit veränderten Wirklichkeiten. Menschen mit Demenz bewerten die Umwelt mitunter anders als wir. Sie können in einem anderen Zeitverständnis unterwegs sein oder in einer früheren Phase ihrer Lebensgeschichte, die sich gerade in diesem Moment für sie aktualisiert. Diese anderen Wirklichkeiten erleben wir möglicherweise als herausfordernd. Es fällt uns vielleicht schwer, mit Verständnis und Achtsamkeit auf scheinbar befremdliche Verhaltensweisen oder Äußerungen von an Demenz erkrankten Menschen zu antworten.

Die Fortbildung zu Wirklichkeiten in der Demenz will Verständnis vermitteln. Indem wir Einblicke in die Wirkmechanismen der Krankheit nehmen, wird es uns möglich, Äußerungen und Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz besser einordnen zu können und so vielleicht zu einer stärkeren Selbstverständlichkeit in der Begegnung mit Menschen mit Demenz zu gelangen.

Anmeldung notwendig bis zum 16.9.2019 über Kontakt

Veranstalter: Stiftung Evangelische Altenheime Ludwigsburg

Kontakt: sabine.schmidt-kotzur@stiftung-ev-altenheim.de,
Tel. 07141 9306- 0



Selbsterfahrung und Bewusstseinsbildung im Umgang mit dem Krankheitsbild Demenz

Mittwoch, 18.9.2019, 10 – 14 Uhr

Ort: Marktplatz Arkaden, Marktplatz. 9, 74321 Bietigheim-Bissingen

Der „Demenzparcours“ bringt den Teilnehmenden die Welt der Menschen mit dementiellen Einschränkungen näher. Ein Parcours mit etlichen Stationen lässt die Teilnehmenden erleben, wie es ist an seine Grenzen zu kommen.

Eine Möglichkeit der Selbsterfahrung und Reflexion um zu spüren, wie es (dementen) Menschen mit ihren Einschränkungen geht. Damit soll das Verständnis für die Betroffenen gestärkt werden.

Veranstalter: Ev. Diakoniestation Bietigheim-Bissingen e.V.

Kontakt: Ute Epple, Geschäftsführerin, Tel. 07142 788 68-20,
ute.epple@diakoniestation-bibi.de



Tag der offenen Tür im Betreuungscafé FreiRaum

Mittwoch, 18.9.2019, 14 – 17 Uhr

Ort: Neue Weingärten 18, 71634 Ludwigsburg, Saal unter der Kirche

Herzliche Einladung zu einem Schnuppernachmittag in geselliger Runde mit Kaffee und Kuchen für Angehörige und Menschen mit Demenz

Anmeldung und Kontakt: Beate Hilbert, Neue Weingärten 18,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 378285



VORTRAG UND GESPRÄCH

IMPULS

Wenn Gewalt passiert – Was können wir tun?

Mittwoch, 18.9.2019, 14 – 15.30 Uhr

Ort: Kulturzentrum Ludwigsburg, Kleiner Saal
Wilhelmstraße 9/1, 71638 Ludwigsburg

Gewalt kommt im Pflegealltag immer wieder vor und reicht von verbalen Einschüchterungen über Vernachlässigung bis hin zu Schlägen. Betroffen sind die Pflegebedürftigen aber auch die Pflegenden. Diese Situationen sind für alle Beteiligten belastend, machen krank und können gefährlich sein. Bestehende Unterstützungs- und Beratungsangebote sind oft nicht bekannt oder werden aus Scham und Unsicherheit nicht genutzt.

Hilflos fühlen sich aber auch Außenstehende, denen eine Einschätzung der Situation nicht möglich ist oder das nötige Handlungswissen fehlt. Der Vortrag lädt ein, sich über das Thema zu informieren und gelingende Wege im Umgang mit herausfordernden Situationen kennenzulernen.

Persönliche Erfahrungen und Fragen können gerne im anschließenden Austausch mit den Mitgliedern des Netzwerkes besprochen werden.

Veranstalterin: Arbeitsgruppe häusliche Gewalt im Leben älterer Menschen
Kontakt: Gertraud Selig, Stadtverwaltung Ludwigsburg, Kommunale Kriminalprävention, Tel. 07141 910-3074, g.selig@ludwigsburg.de



VORTRAG UND GESPRÄCH

INFORMATION

Mit Demenz zu Hause leben

Mittwoch, 18.9.2019, 15 – 17 Uhr

Ort: Robert-Breuning-Stift Besigheim, Bülzenstraße 3, 74354 Besigheim

Nicole Heidt, Sofiapflege GmbH Leonberg

Zentraler Inhalt wird die häusliche Betreuung von Demenzpatienten sein und Fragen, die sich in diesem Kontext ergeben:

Welche Unterstützung gibt es durch die Pflegeversicherung?
Welche Vollmachten sind wichtig?
Wie und wo können pflegende Angehörige Unterstützung erhalten?

Im Anschluss findet eine Diskussionsrunde mit der Pflegedienstleiterin Petra Unterreiner statt, bei der der Alltag mit Demenzpatienten und die nötige medizinische Versorgung thematisiert werden. Es wird genügend Zeit und Raum für individuelle Fragen gelassen.

Veranstalter: Lokale Allianz Besigheim

Kontakt: Anika Haas, Quartiersmanagement, Ehrenamtskoordination,
Tel. 07143 67-132, a.haas@ev-heimstiftung.de



LESUNG

KULTUR

„Ein halber Held“ – Lesung mit Autor Andreas Wenderoth

Mittwoch, 18.9.2019, 19 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Ditzingen, Am Laien 3, 71254 Ditzingen

Bewegend, fast literarisch und oft auch komisch dokumentiert Andreas Wenderoth in seinem Buch das Leben seines demenzkranken Vaters: eine sehr persönliche Art des Abschiednehmens, zugleich auch eine Liebeserklärung an den Kranken. So schmerzlich der Verfallsprozess auch ist, so intensiv erlebt der Sohn auch Momente des Glücks und der geteilten Heiterkeit.

An diesem Abend liest Andreas Wenderoth aus seinem Buch „Ein halber Held“ mit anschließender Diskussionsrunde.

Eintritt: 5 Euro (VVK und Abendkasse)

Reservierungen und Kartenverkauf ab 3. September 2019 in der Stadtbibliothek Ditzingen

Kontakt: Stadtbibliothek Ditzingen, Am Laien 3, 71254 Ditzingen,
Tel. 07156 164-324



DOKUMENTARFILM

KULTUR

DAS INNERE LEUCHTEN

Mittwoch, 18.9.2019, 19.30 Uhr

Ort: Kino: Caligari, Akademiehof 9 (Seestraße 25), 71638 Ludwigsburg

Demenz – eine Diagnose, die für die Betroffenen und ihre Angehörigen alles verändert. Die Erkrankung zu akzeptieren erscheint ebenso schwierig, wie ein angemessener Umgang mit ihr. Vielleicht geht es aber viel mehr um ein Mitfühlen, als um ein Verstehen? Beobachtend erforscht DAS INNERE LEUCHTEN den Lebensalltag von Menschen mit Demenz im Stuttgarter Gradmann Haus der Evangelischen Gesellschaft und legt hierbei den Fokus auf die positiven Situationen und Begegnungen.

Im Anschluss an die Filmvorführung gibt es ein Filmgespräch unter der Moderation von Kay Hoffmann (Haus des Dokumentarfilms) mit Beteiligten des Films: Stefan Sick, Regie, Ulrike Hafner (ehemalige Leiterin Gradmann Haus).

Im Rahmen der DOK Premiere Veranstaltung vom Haus des Dokumentarfilms in Kooperation mit Kinokult e.V. und dem demenzTalk Ludwigsburg. Tickets sind direkt bei Kinokult erhältlich:

Tel. Kinokasse: 07141 905011, <https://www.kinokult.de/ticket-infos>



KUNSTERLEBNIS

KULTUR

Führung für Menschen mit Demenz durch die Galerie

Donnerstag, 19.9.2019, 10 Uhr

Ort: Treffpunkt vor der Städtischen Galerie
Hauptstraße 60-64, 74321 Bietigheim-Bissingen

Das besondere Museumserlebnis für die Menschen mit Demenz und Angehörige: In unterhaltsamer Weise Hintergründe zu den KünstlerInnen und Werken erfahren und sich darüber austauschen. Erinnerungen wieder aufleben lassen.

Parallel zu den Linolschnitten aus aller Welt zeigt die Städtische Galerie aus der eigenen Sammlung Linolschnitte von drei herausragenden süddeutschen Druckgrafikern: Fast 200 Studierende hat Karl Rossing (1897–1987) als Professor an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart von 1947 bis 1960 geprägt. Seine Leidenschaft für den Linolschnitt gab er u.a. an Robert Forch (* 1931) und Malte Sartorius (1933–2017) weiter. Die präsentierten Arbeiten zeigen sowohl Ähnlichkeiten als auch die jeweils ganz eigenständige Entwicklung der Künstler auf.

Kostenfrei

Anmeldung bitte bei Frau Kümmerlin, Bahnhofstr. 1, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 74-309, p.kuemmerlin@bietigheim-bissingen.de
Veranstalter: Stadt Bietigheim-Bissingen



EINLADUNG

INSPIRATION

Ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz

Donnerstag, 19.9.2019, 14.30 Uhr

Ort: Lukaskemeindesaal (15.30 Uhr in der Lukaskirche),
Blumenstr. 17, 70839 Gerlingen

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz, gehalten von Pfarrerin Kaltenbach-Dorfi. Dieser Gottesdienst ist ganz auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz zugeschnitten.

Wir beginnen um 14.30 Uhr im Lukaskemeindesaal mit Kaffee und Kuchen, dazu sind alle herzlich eingeladen. Beim Kaffeetrinken haben Sie Gelegenheit mit Menschen, die sich in der Gerlinger Wohngemeinschaft und in den Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz engagieren, ins Gespräch zu kommen.

Um 15.30 Uhr beginnt dann der Gottesdienst in der Lukaskirche. Um 16.30 Uhr wird in der Lukaskirche die Ausstellung Blickwechsel eröffnet.

Veranstalter: Evangelische Lukaskemeinde Gerlingen-Gehenbühl, Stadt Gerlingen

Kontakt: L. Wachter, Stadt Gerlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07156 205-8006, l.wachter@gerlingen.de



VORTRAG UND GESPRÄCH

INSPIRATION

Raus aus dem Pflegealltag – positive Zeit mit Menschen mit Demenz erleben

Donnerstag, 19.9.2019, 15 – 17 Uhr

Ort: Robert-Breuning-Stift Besigheim, Bülzenstraße 3, 74354 Besigheim

Sabine Kleinschmager, mobile Dienste Besigheim

Der Pflegealltag wird häufig als sehr herausfordernd empfunden, besonders im Zusammenleben mit Menschen mit Demenz. Gemeinsame positive Erlebnisse eröffnen die Möglichkeit andere Perspektiven einzunehmen und dabei neue Fähigkeiten zu aktivieren – eine Begegnung auf Augenhöhe kann dadurch gewährleistet werden.

Ein Vortrag, welcher Angehörigen und auch Ehrenamtlichen Mut machen soll, gemeinsam mit den zu pflegenden Personen etwas anderes als den üblichen Tagesablauf erleben zu können.

Eigene Erfahrungen sowie Informationen über Möglichkeiten und Ideen werden aufgezeigt.

Veranstalter: Lokale Allianz Besigheim

Kontakt: Anika Haas, Quartiersmanagement, Ehrenamtskoordination, Tel. 07143 67-132, a.haas@ev-heimstiftung.de



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

KULTUR

Blickwechsel – ein Fotoprojekt mit Angehörigen von Menschen mit Demenz

Donnerstag, 19.9.19, 16.30 Uhr

Ort: Lukaskirche, Blumenstraße 17, 70839 Gerlingen

Tabus brechen, entstigmatisieren, Gespräche anregen. Die Fotoausstellung, ein Projekt der Tanz- und Theaterwerkstatt Ludwigsburg, will vor allen Dingen pflegende Angehörige mit ihrem immensen Beitrag für die Familien und die Gesellschaft in den Fokus rücken. Mit dieser Ausstellung eindrücklicher Familienportraits von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen wird ihnen stellvertretend für die vielen pflegenden Angehörigen in Deutschland ein Gesicht gegeben. Neben dem Familienportrait ist jeweils noch ein Erinnerungsobjekt abgelichtet, etwa Spielfiguren, ein Hund oder ein Fahrrad. Dabei sind Studien entstanden, die jede für sich die besondere Art der Beziehung von Verwandten und Erkrankten zum Ausdruck bringen.

In die Ausstellung einführen wird am Do 19.09. um 16.30 Uhr Frau Katrin Temme, die dieses Projekt mitinitiiert und begleitet hat.

Die Ausstellung kann auch in den Folgewochen im Kirchenraum der Lukaskirche besichtigt werden.

Veranstalter: Evangelische Lukasgemeinde Gerlingen-Gehenbühl, Stadt Gerlingen

Kontakt: L. Wachter, Stadt Gerlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07156 205-8006, Email: l.wachter@gerlingen.de



VORTRAG UND GESPRÄCH

INFORMATION

„Demenz – und was jetzt?“

Donnerstag, 19.9.2019, 17 – 18.30 Uhr

Ort: Konferenzzone Landratsamt Ludwigsburg
Hindenburgstraße 40, 71638 Ludwigsburg

Referent: Dr. med. Rainer Schaub, Chefarzt der Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie, Klinikum am Weissenhof, Zentrum für Psychiatrie, Weinsberg

Ein aktueller Überblick zu den Ursachen, der Diagnose, der Behandlung und der Vorbeugung einer Demenz. Im Anschluss an den Vortrag steht Ihnen Herr Dr. Schaub gerne für Fragen zur Verfügung.

Veranstalter: Altenhilfe-Fachberatung, Landratsamt Ludwigsburg, Tel. 07141 144-45106, altenhilfe@landkreis-ludwigburg.de



VORTRAG UND GESPRÄCH

IMPULS

Kopf und Körper in Bewegung - mit Sport gegen Demenz

Donnerstag, 19.9.2019, 19 – 20.30 Uhr

Ort: FitKom, Jahnstr. 9, 74354 Besigheim

Kathrin Edelmann, Sportvereinigung Besigheim e. V.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass regelmäßige Bewegung davor schützt an Demenz zu erkranken. Gleichzeitig kann ein sinnvolles Sportangebot bei beginnender Demenz zu einer langsameren Entwicklung der Krankheiten beitragen und das Lebens- und Selbstwertgefühl der Betroffenen erheblich steigern. In diesem Vortrag werden die Möglichkeiten des gezielten Trainings bei Demenz und in der Demenzprävention aufgezeigt.

Veranstalter: Lokale Allianz Besigheim

Kontakt: Anika Haas, Quartiersmanagement, Ehrenamtskoordination, Tel. 07143 67-132, a.haas@ev-heimstiftung.de



FREITAGSGESPRÄCH

INFORMATION

Testierfähigkeit trotz Demenz?

Freitag, 20.9.2019, 9.30 – 11 Uhr

Ort: Bürgertreff Enz pavillon, Am Bürgergarten 1, 74321 Bietigheim-Bissingen

Überblick über den Begriff der Testierfähigkeit und die Auswirkungen einer Demenz

Veranstalter: Dachverband für Seniorenarbeit Bietigheim-Bissingen e.V., Am Bürgergarten 1, 74321 Bietigheim-Bissingen

Kontakt: Renate Wendt, Vorsitzende
Tel. 07142 99 36 333, www.dachverband-seniorenarbeit.de



FÜHRUNG

KULTUR

Inklusiver Stadtpaziergang für Menschen mit und ohne Demenz in Begleitung

Freitag, 20.9.2019, 10 Uhr

Ort: Vor der evangelischen Stadtkirche Besigheim, 74354 Besigheim

Katrin Held, Gästeführerin

Die unterhaltsame Führung beginnt vor der evangelischen Stadtkirche. Weitere Stationen sind ausgewählte Erinnerungssteine auf dem Besigheimer Alten Friedhof, anhand derer wir Kunst ganzheitlich „begreifen“ wollen. Die Stadtführung richtet sich vor allem an Personen mit veränderter Wahrnehmung in Begleitung.

Keine Kosten, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalter: Lokale Allianz Besigheim

Kontakt: Anika Haas, Quartiersmanagement, Ehrenamtskoordination, Tel. 07143 67-132, a.haas@ev-heimstiftung.de



VORTRAG UND GESPRÄCH

IMPULS

Alter, Sexualität und Demenz – mehr Tabu geht nicht

Freitag, 20.9.2019, 10.30 Uhr

Ort: Konferenzzone, Landratsamt Ludwigsburg
Hindenburgstraße 40, 71638 Ludwigsburg

Referentin: Gabriele Paulsen, Krankenschwester, Pflegeberaterin und Buchautorin

Die Zeiten ändern sich, doch die Gefühle bleiben – auch wenn eine Partnerschaft sich zur Pflegebeziehung entwickelt. Gibt es da noch einen

Raum für Erotik? Natürlich! Zu erkennen, was wir eigentlich wollen – die eigenen Grenzen spüren und setzen kann jedoch sehr belastend sein.

Doch aus Scham wird oft nicht darüber gesprochen. Intime Bedürfnisse sind nicht selten Bestandteil des Pflegealltags und diese zu verleugnen ist meist keine Lösung der Herausforderung. Gibt es überhaupt noch sinnliche Angebote im Alter und/oder einer kognitiven Einschränkung? Kann und darf ich darüber sprechen? Werden diese vom sozialen Umfeld toleriert? Vielleicht können erotische Bedürfnisse sogar als Ressource anerkannt werden?

Lassen Sie uns mal darüber reden.

Veranstalter: Altenhilfe-Fachberatung, Landratsamt Ludwigsburg,
Tel. 07141 144-45106, altenhilfe@landkreis-ludwigsburg.de



EINLADUNG

INSPIRATION

Ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit Demenz

Freitag, 20.9.2019, 11 Uhr

Ort: Haus am Enzpark, Bahnhofstraße 47, 74321 Bietigheim-Bissingen

Veranstalter: Haus am Enzpark, Evangelische Heimstiftung und Evangelische Kirchengemeinde Bissingen/Enz

Kontakt: Frau Anja Moissl, Leitung Alltagsbegleitung,
Tel. 07142 91434106, a.moissl@ev-heimstiftung.de



WORKSHOP

GENUSS

Mit Klang Brücken bauen zu Menschen mit Demenz

Freitag, 20.9.2019, 19 – 20.30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Paul Gerhardt,
Schulweg 10, 74354 Besigheim

Jasmin Bayer, Fachkrankenpflegerin für Gerontopsychiatrie und pflegerische Stationsleitung, Klinikum am Weissenhof
Menschen mit Demenz leben oft in innerer Isolation. Klangschalen können hier Begegnungen von Mensch zu Mensch unterstützen, indem sie körperlich entspannen und die Betroffenen für eine Kommunikation ohne Worte öffnen.

Allgemeine Informationen zu den Einsatzmöglichkeiten von Klangschalen. Selbsterfahrung mit Klangschalen und Übungsmöglichkeiten.

Keine Kosten, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalter: Lokale Allianz Besigheim

Kontakt: Anika Haas, Quartiersmanagement, Ehrenamtskoordination
Tel. 07143 67-132, a.haas@ev-heimstiftung.de



LESUNG

KULTUR

Perlen der Demenz

Freitag, 20.9.2019, 19 Uhr

Ort: Markt8, Marktplatz 8, 71634 Ludwigsburg

Die Autorin Almut Pfriem liest aus ihrem Buch „Perlen der Demenz“, ein Thema was viele bewegt.

Der Tod ihrer Mutter berührte die Therapeutin so sehr, dass sie bereit war ihre Praxis loszulassen, um dieses Buch zu schreiben. Dies ist eine wahre Geschichte, die von der erschütternden Diagnose bis hin zum Tod ergreifend, tiefgründig und mit einer guten Prise Humor erzählt wird. Sie schildert den langsamen Abschied einer Mutter, einen Abschied, den auch ihre fünf Kinder zu leisten hatten, und beeindruckt durch seine entwerfende Authentizität.

Im Anschluss an die Lesung laden wir zu einem Gespräch mit der Autorin und VertreterInnen des demenzTalk ein.

Veranstalter: demenzTalk Ludwigsburg

Reservierungen an Katrin Temme: katrin@tanzundtheaterwerkstatt.de
(begrenzte Platzzahl), Tel. 07141 788 91 63



Mehr Freiheit wagen

„Eigenfrei“ Menschenrechte müssen fixiert werden.
Menschen nicht. Für Menschenwürde im Pflegealltag – zuhause
und in der Einrichtung!

Freitag, 20.9.19, 19 Uhr

Ort: Evangelische Altenheimat gGmbH, Pflegeheim Sonnenfeld,
Karl-Heinz-Lüth-Str. 6, 74343 Sachsenheim

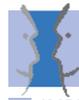
Patricia O'Rourke, Heimleiterin Pflegeheim Sonnenfeld
Caroline Holzwarth, Pflegedienstleitung Kirchliche Sozialstation
Sachsenheim
Daniela Grutschnig, Betreuungsbehörde Landratsamt Ludwigsburg

Freiheitsentziehende Maßnahmen sind Eingriffe in die Freiheitsrechte des Menschen und daher aus fachlichen wie ethischen Gründen möglichst zu vermeiden. Studienergebnisse belegen, dass freiheitsentziehende Maßnahmen kein geeignetes Mittel sind, um Stürze oder herausforderndes Verhalten erfolgreich zu verhindern. Wer sich nicht mehr bewegen kann, verliert außer Übung und Sicherheit auch Zuversicht und Lebensfreude. Körperlicher Abbau, Verletzungen, Resignation und vorzeitiger Tod können die Folge sein.

Der Film „Mehr Freiheit wagen“ vom Filmemacher Bernd Umbreit, erzählt einfühlsam von zwei Bewohnern und stellt so die Dimension freiheitsentziehender Maßnahmen prägnant dar.

Kommen Sie – nach dem Film und Besuch der Ausstellung – mit uns ins Gespräch.

Veranstalter: Evangelische Altenheimat gGmbH, Pflegeheim Sonnenfeld,
Kirchliche Sozialstation Sachsenheim
Kontakt: Patricia O'Rourke, Tel. 07147 27594 215,
orourke@altenheimat.de



Eröffnungsfest im „Träuble“, der Tagesstätte für Menschen mit Demenz

Samstag, 21.9.2019, 9.30 – 14.30 Uhr

Ort: Leonberger Straße 7, 70839 Gerlingen

Am Welt-Alzheimerstag wird unsere Tür in der Leonberger Straße 7 für Sie geöffnet sein. Stoßen Sie mit uns an, genießen Sie einen kleinen Snack, schauen Sie sich um und informieren Sie sich über die neue Tagesstätte „Träuble“.

Im persönlichen Gespräch mit dem Mitarbeiterteam können Sie erfahren, was dieses neue Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz in Gerlingen auszeichnet. Menschen aller Altersstufen, Interessierte, ob mit oder ohne Handicap, sind uns herzlich willkommen. Unser Team freut sich darauf, auf ihre Fragen und Bedürfnisse individuell einzugehen.

In einem „Demenzparcours“ mit mehreren Stationen können Sie selbst erspüren, was es bedeutet mit körperlichen und geistigen Einschränkungen im Alltag zu leben. Diese Selbsterfahrung soll Verständnis für die Betroffenen ermöglichen und zeigen: Demenz geht uns alle an!

Veranstalter: Sozialstation Gerlingen,
Kontakt: Herr Martin Lang und Frau Bettina Gleim, Tel. 07156 177400,
info@sozialstation-gerlingen.de





Büchereien und Buchläden

12.9.2019 – 21.9.2019

Ort: Büchereien und Buchläden

An folgenden Orten stehen Ihnen während der Woche der Demenz Büchertische zur Verfügung, an denen Sie sich ausführlich informieren können:

Stadtbüchereien in:

- Besigheim (Auf dem Kies 27), ab 16.9.2019
- Bietigheim-Bissingen (Hauptstr.19)
In der Otto-Rombach-Bücherei können Tablet-PCs mit demenzgerechten Aktivierungshilfen wie Spielen, Liedern, Fotoalben oder Rätseln kostenlos ausgeliehen werden. Sie wurden speziell für Betreuungskräfte und Angehörige entwickelt um ihnen die Betreuung von demenzerkrankten Menschen zu erleichtern.
- Ditzingen (Am Laien 3) Ausstellung mit Medien zum Thema Demenz Vom 17. bis zum 28. September 2019 gibt es in der Stadtbibliothek eine Ausstellung mit zahlreichen Medien zum Thema Demenz. Broschüren und Informationsmaterial von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. ergänzen das Angebot. Die Stadtbibliothek hat neben Ratgebern, Fachbüchern und DVDs, auch zahlreiche Biografien ausgestellt. Die ausgestellten Medien dürfen gleich ausgeliehen werden.
- Gerlingen (Schulstraße 13)
- Korntal (Pestalozziweg/Stadthalle)
- Ludwigsburg (Rathausplatz, im Kulturzentrum)
- Marbach am Neckar (Hauffstr. 7)
- Münchingen (Kirchgasse 4/Widdumhof)

Bibliothek in:

- Möglingen (Hanfbachstr. 30/1)

Buchhandlung/Buchladen:

- Besigheim, Buchhandlung Beurer, Kirchstraße 25, ab 16.9.2019
- Besigheim, Buchladen Dreigiebelhaus, Marktplatz 4, ab 16.9.2019



Leistungen der Pflegekasse bei Demenz und Pflegebedürftigkeit

Dienstag, 24.9.2019, 19 Uhr

Ort: Katholisches Gemeindezentrum, Roseggerweg 12, 71696 Möglingen

AOK Ludwigsburg Rems Murr

Veranstalter: Organisierte Nachbarschaftshilfe Möglingen, Katholische Kirchengemeinde St. Maria Möglingen
Kontakt: Erwin Engelbach, demenzcafe.moeglingen@gmail.com



„Vergessene Wahrheit – Bruchstücke“

Freitag, 27.9.2019, 19 Uhr

Ort: Bürgersaal des Rathauses in Ditzingen, Am Laien 1, 71254 Ditzingen

Es ist ein leidenschaftlicher Appell, hinter der bröckelnden Fassade eine bleibende Schönheit zu erspüren. Hinter der Demenzerkrankung den Menschen in seiner Einzigartigkeit mit seinen grundlegenden Bedürfnissen zu entdecken und sich in der Begegnung darauf einzulassen.

Der Clown Felix wird zum Übersetzer von Martins Sprache. Diese liegt aufgrund einer dementiellen Erkrankung jenseits aller rationalen Logik und bringt doch eine tiefe vergessene Wahrheit zum Ausdruck: Das Leben in seiner facettenreichen Vielfalt ist letztlich doch schön und macht Sinn, auch wenn man den oft erst im Nachhinein verstehen kann.

Kein Eintritt, keine Anmeldung notwendig

Ein Theaterstück von Karlo Müller (DialogTheater e.V. – Theater anders er-LEBEN) Teil des Projekts „Menschen mit Demenz begegnen.“
Kontakt: Treffpunkt Adler, Nadine Geppert, Leonberger Str. 10, 71254 Ditzingen, Tel. 07156 164-334



Wir freuen uns auf Sie:



Die Veranstalter der Woche der Demenz 2019 im Landkreis Ludwigsburg



LANDKREIS
LUDWIGSBURG



Dezernat für Arbeit, Jugend und Soziales

Hindenburgstraße 40, 71638 Ludwigsburg

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Altenhilfe-Fachberatung, Landratsamt Ludwigsburg

Telefon 07141 144-45106 oder altenhilfe@landkreis-ludwigsburg.de

Foto: gettyimages, Gestaltung: www.werbeagentur-schwalbenfisch.de